

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am .02.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1333/V vom 16.06.2021  
„Bundesförderung für Bauen und Sanieren nutzen“  
Drucksachen-Nr. 2193/V
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlusssentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 1333/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1333/V vom 16.06.2021  
„Bundesförderung für Bauen und Sanieren nutzen“  
Drucksachen-Nr. 2193/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.06.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

*„Das Bezirksamt wird ersucht, energetische Berechnungen in Zusammenhang mit den BPU durchzuführen mit dem Ziel hoher Effizienzgebäudestandards, damit SenFin bei möglichst vielen Bau- und Sanierungsvorhaben die hohe „Bundesförderung effiziente Gebäude“ in Anspruch nehmen kann. Dies kann etwa mit einem Ausbau des Energiemanagements gelingen, wie es im Antrag „Klima-Maßnahmen sofort“, Drs. 1542/V, verankert ist.“*

Hierzu wird berichtet:

Bei Sanierungs- und Neubauprojekten werden grundsätzlich energetische Berechnungen durchgeführt und das Thema Energieeffizienz mitgedacht. Dabei werden die bautechnischen Möglichkeiten auf Umsetzung und Wirtschaftlichkeit standardmäßig bereits in der Planungsphase betrachtet. Auch bei der Anlagentechnik (TGA) wird die aktuelle Gesetzesgrundlage und der aktuelle technische Standard insbesondere bei Energieerzeugungsanlagen für die umweltfreundliche, nachhaltige und zum großen Teil fossilfreie Energieerzeugung berücksichtigt.

Projekte mit einem hohen Energieeffizienzgrad werden bevorzugt umgesetzt und auf mögliche Bundesförderungen geprüft. So wurde aktuell beispielsweise die Förderung für die Fassaden-sanierung der Paul-Schneider-GS beantragt und bewilligt. Zu beachten ist jedoch, dass die Förderung erst nach Projektabschluss ausgezahlt wird und es somit erforderlich ist, dass die komplette Sanierung über die Bezirkskasse finanziert sein muss.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin